

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Hochschule Osnabrück](#)Straße [Albrechtstraße 30](#)PLZ, Ort [49076 Osnabrück](#)

Telefon

Fax

E-Mail vergabestelle@hs-osnabrueck.deInternet <https://www.hs-osnabrueck.de/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[12101022_300-04-02-KI26](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4FYTP5EKXNT](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Gebäude AD](#)[49076 Osnabrück](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Im Gebäude AD der Hochschule Osnabrück werden einzelne Räume saniert. Hierfür werden Trockenbauarbeiten benötigt.](#)

Umfang der Leistung:

[Sanierung von einzelnen Räumen im Gebäude AD.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 22.06.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.08.2026
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"[vergabe.Niedersachsen](https://vergabe.niedersachsen.de)"

(<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4FYTP5EKXNT/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 30.04.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 07.05.2026 um 09:45 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 05.06.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"[vergabe.Niedersachsen](https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4FYTP5EKXNT)" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4FYTP5EKXNT>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
- s) **Eröffnungstermin** am [07.05.2026](#) um [09:45](#) Uhr
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) **Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) **Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "vergabe.Niedersachsen" \(https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4FYTP5EKXNT/documents\)](https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4FYTP5EKXNT/documents) oder
[Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- [Registereintragen \(mittels Dritterklärung vorzulegen\)](#): - sofern nicht präqualifiziert - [Nachweis über Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle \(Handwerkskarte\) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer \(sofern vorhanden\)](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen):
 - sofern nicht präqualifiziert -
Einreichung Nachweis
 - aktuelle/gültige qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): - sofern nicht präqualifiziert -
Ordnungsgemäße Erfüllung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen. Nicht präqualifizierte Bieter müssen bei Angebotsabgabe den Nachweis erbringen, dass sie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung vollständig entrichtet haben.

Einreichung aktueller Nachweise (nicht älter als 1 Jahr)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse ,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

- Nachweis Entrichtung Sozialversicherungsbeiträge (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht präqualifizierte Bieter müssen bei Angebotsabgabe den Nachweis erbringen, dass sie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung vollständig entrichtet haben. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein.
- Nachweis Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Es ist ein aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) einer Haftpflichtversicherung mit den folgenden Deckungssumme (mind.) einzureichen:
 - 1.500.000 EUR für Sach- und Personenschäden
 - 200.000 EUR für Vermögensschäden

Die Versicherung ist über die gesamte Laufzeit des Vertrages vorzuhalten und bei Nachfrage des Auftraggebers diesem ein entsprechender Nachweis vorzulegen

- Umsatz des Unternehmens (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - sofern nicht präqualifiziert -
-
Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - sofern nicht präqualifiziert -
-
Nachweis über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - sofern nicht präqualifiziert -
Einreichung von mind. 3 vergleichbaren Referenzen aus den letzten 5 Kalenderjahren

Referenzliste mit folgenden Angaben:

- Ansprechpartner;
- Art der ausgeführten Leistung;
- Auftragssumme;
- Ausführungszeitraum;
- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen;
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer;
- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;
- Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);

- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer);
- ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Straße Leibnizufer 9

PLZ, Ort 30169 Hannover

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.mwk.niedersachsen.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Für die Nutzung der Vergabeplattform <https://vergabe.niedersachsen.de> gelten die Nutzungsbedingungen des Deutschen Vergabeportals DTVP (<https://www.dtv.de/agb-unternehmen>).

Bieter, welche ohne eine vorherige Registrierung auf <https://vergabe.niedersachsen.de> auf die Vergabeunterlagen zugegriffen haben, müssen sich selbstständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die öffentlichen Auftraggeber Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet haben (Holschuld). Sie tragen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessensbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

Bieterfragen sind in Textform über das Vergabeportal [vergabe.Niedersachsen](https://vergabe.niedersachsen.de) zu stellen. Die Fragen und Antworten werden über das Portal allen Bietern durch die ausschreibende Stelle zur Verfügung gestellt.

Im Falle von gleichwertigen Angeboten (gemäß den Wertungskriterien der Ausschreibung) entscheidet in der Wertungsstufe das Los.

Bei Vergaben von Bauleistungen wird die VOB/B ebenfalls Vertragsbestandteil.

Für Vergaben von Liefer- und Dienstleistungen unter Einbeziehung der VOL/B als Vertragsbedingungen gelten die Vertragsstrafen nach §11 Nr.2 VOL/B für in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Ausführungsfristen als vereinbart.

Geschäftsbedingungen des Bieters in den Angebotsunterlagen werden nicht zum Vertragsbestandteil. Stellt ein Bieter mit seinem Angebot abweichende Bedingungen entfalten diese im Falle der Auftragserteilung keine rechtliche Wirkung.

Maßgeblich für den rechtzeitigen Eingang der Teilnahmeanträge/der Angebote ist der Zeitstempel des Vergabeportals. Teilnahmeanträge/Angebote, die nicht rechtzeitig eingegangen sind, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen, es sei denn, der verspätete Eingang ist auf Umstände zurückzuführen, die nicht vom Bewerber / vom Bieter zu vertreten sind. Bewerber / Bieter sind gehalten, die Teilnahmeanträge/Angebote mit einem ausreichenden zeitlichen Vorlauf einzureichen, um einen fristgerechten Eingang zu gewährleisten. Zwar nicht Bedingung, aber zu empfehlen ist dabei ein zeitlicher Vorlauf von einem Tag. Sollte die Vergabeplattform nicht funktionsfähig sein, ist die Vergabestelle unverzüglich darüber zu informieren. Der Plattformanbieter stellt zudem eine kostenpflichtige Hotline zur Verfügung.